

Amt _____

Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat
Fachdienst Bevölkerungsschutz und Ordnung
Kaiserstraße 8
24768 Rendsburg

| |
|------------------|
| _____ |
| Datum |
| _____ |
| Auskunft erteilt |
| _____ |
| Tel.-Nr. |
| _____ |
| Abteilung |
| _____ |
| Aktenzeichen |

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für Feuerwehrgeräte nach den Leitlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens (§ 4 Abs. 1 BrSchG, § 30 Abs. 1 FAG)

1. Förderungsmaßnahme

Beschaffung von _____

2. Sammelbeschaffung mehrerer Gemeinden

- nein (weiter bei Punkt 3)
- ja (weiter bei Punkt 2.1)

2.1 Federführende Gemeinde

2.2 Für die Gemeinden

3. Zeitplan

Die Anschaffung soll im Jahr _____ begonnen und voraussichtlich im Jahr _____ fertiggestellt sein.

4. Beantragung der vorzeitigen Beschaffung

- nein
- ja (Begründen und Nachweis über Finanzierung in voller Höhe beifügen!)

5. Fachliche Angaben zum geplanten Vorhaben:

5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahme

5.2 Zahl der aktiven Mitglieder

6. Vorgesehene Finanzierung

| | | |
|--|-------|------------|
| Eigenmittel / Eigenleistung | _____ | EUR |
| Beantragte öffentliche Förderung durch Sonstige | _____ | EUR |
| Zuweisung nach § 30 FAG (vsl. Höhe) | _____ | EUR |
| Veranschlagte Gesamtkosten | _____ | EUR |

7. Begründung der Finanzierung

7.1 Zur Finanzierung und zur Bemessung der beantragten Zuwendung

Die Gemeinde/Stadt _____ wird im Haushaltsjahr _____ die erforderlichen Eigenmittel zur Verfügung stellen.
Es wird eine Zuweisung nach den Leitlinien des Feuerwehrwesens in Höhe von _____ EUR beantragt.

8. Finanz- und hauswirtschaftliche Auswirkungen (Folgekosten)

9. Erhöhung der Fördersätze (nach Nr. 4 der Kreisrichtlinie)

- Nr. 4.1 - Gemeinsame Beschaffung mehrerer Kommunen (wie unter Nr. 2 des Antrages angegeben)
- Nr. 4.2 - Ausschreibung erfolgt über einen externen Dritten, der für von ihm zu vertretende Vergabefehler haftet
- Nr. 4.4 - Beschaffung eines Feuerwehrgerätes, für die Durchführung der Technischen Hilfe im Rahmen der gemeindeübergreifenden Hilfe
- Nr. 4.5 - Gemeinden, die eine Fehlbedarfszuweisung erhalten oder wenn sie nach vorliegenden Jahresrechnungen oder Ergebnisrechnung nachweisen können, dass sie in zwei der letzten drei Jahre mit einem Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt oder Jahresfehlbetrag abgeschlossen haben (zusätzlichen Antrag mit Nachweisen beifügen)
- Nr. 4.6 - Beschaffung durch das Amt für die Amtswehrführung
- Nr. 4.8 - Festsetzung eines anderen Fördersatzes per Einzelfallentscheidung durch den Landrat nach Anhörung der Kreiswehrführung

10. Beizufügende Unterlagen:

- Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung über die Bereitstellung der Haushaltsmittel zur Finanzierung der Maßnahme zum abwehrenden Brandschutz
Versand per Post Mail

11. Erklärungen des Antragstellers:

Der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie als verbindlich anzuerkennen:

- Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung (in der aktuell gültigen Fassung),
- die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur institutionellen Förderung (ANBest-I),
- die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P),
- die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunalen Körperschaften (ANBest-K) in der jeweils gültigen Fassung
- Leitlinien zur Förderung des Feuerwehrwesens (§ 4 Abs. 1 BrSchG, § 30 Abs. 1 FAG) vom 08.06.2022 (Amtsblatt Schl.-H. 2022 S. 692)
- **alle Rechtsvorschriften des Vergaberechts,**
- die entsprechenden gemeindehaushaltsrechtlichen Rechtsvorschriften, sowie
- die für das Vorhaben geltenden Normen und Richtlinien.

Der Antragsteller erklärt ferner, dass das **noch nicht begonnen** ist und dass er für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt ist.

Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Rechtsverbindliche Unterschrift